

# Geheimnisvolle Entdeckung auf einem Dachboden

Ein kurzes Stück der Klasse 4a der Grundschule Mützenich wird am 6. April bei der „Eifel Kriminacht“ in Aachen aufgeführt.

**Mützenich.** Drei Mädchen aus Mützenich machen eine ungewöhnliche Entdeckung. Sie stöbern im Haus ihrer Oma auf dem Dachboden und entdecken eine uralte Reisetasche mit einem geheimnisvollen Inhalt. Dann fallen sie in Trance und der Thriller beginnt. Die Mädchen finden sich in einem goldbestückten Raum wieder. Sie erliegen der Faszination des Raumes und kommen in eine äußerst gefährliche Situation. Zum Glück wurden sie auf dem Speicher von drei Jungen belauscht, die ihnen in den „Golden Room“ nachreisen. Mit Hilfe der Jungen werden die Mädchen gerettet und entkommen schließlich den gefährlichen Sackmonstern und den unheimlichen Mumien wie auch den beiden goldgekleideten Mastern des „Golden Room“.

Das ist der Stoff für das kurze Theaterstück „Secret of the golden Room“, das derzeit von der Klasse 4a der Grundschule Mützenich einstudiert wird. Viel Zeit zum Proben aber bleibt nicht mehr, denn gleich nach den Osterferien am 6. April sind die Kinder zu Gast bei der zehnten „Eifel-Kriminacht“ im

Forum M der Mayerschen Buchhandlung in Aachen, bei der die Autoren Hubert vom Venn, Ralf Kramp, Sascha Gutzeit und Martina Kempf lesen und Heribert Leuchter (Saxofon) und Manfred

Hilgers (Bass) Live-Musik spielen. Die Grundschüler aus der Eifel machen mit ihrem Theaterstück den Auftakt. Bereits zum dritten Mal treten Kinder der Grundschule Mützenich-Kalterherberg

bei der Veranstaltung auf und führen auf erfrischende Weise vor in der Regel 300 Besuchern ihren Beitrag zu „krimineller“ Unterhaltung vor.

Wie jedes Mal ist das Stück, in

dem alle 28 Kinder der Klasse von Lehrerin Sarah Ramisch mitwirken, selbst geschrieben.

Die Handlung spielt teilweise in völliger Dunkelheit, so dass eine gehörige Portion Nervenkitzel garantiert ist.

Mit spannender Musik, Tanz und kreativen, selbst entworfenen Kostümen entstand das Stück zusammen mit der Journalistin und Kulturpädagogin Ingrid Peinhardt-Franke, die bereits seit neun Jahren mit Eifelkindern Aufführungen unter anderem für die Kriminacht schreibt und probt. Ermöglicht wird die kulturelle Arbeit durch das Programm „Kultur und Schule NRW“.

Bereits nach Weihnachten wurde damit begonnen, das Stück zu schreiben und die Rollen zu verteilen. Die Mitwirkenden sind ganz in ihrem Element und freuen sich auf die Darbietung vor großer Kulisse.

Die Einstudierung des Stückes, sagen die Schüler, habe großen Spaß in die Schule gebracht und so mancher junge Darsteller hat auch sein Selbstbewusstsein gehörig gesteigert.

(P. St.)



In die heiße Phase gehen die Vorbereitungen in der Klasse 4a der Grundschule Mützenich, die im Rahmen eines Theaterprojektes ihren Auftritt bei der Aachener Kriminacht probt. Foto: P. Stollenwerk